

Das Fach Sport an der DSV

Im Fach Sport dürfen Kinder und Jugendliche ihrem natürlichen Bewegungsdrang nachgehen, wobei sie gleichzeitig Sport zur Stressbewältigung erleben können, ihre Muskulatur anspannen wie auch entspannen lernen, ihr Herz-Kreislauf- sowie Immunsystem stärken und Haltungsschäden vorbeugen können. Die motorische Entwicklung eines Kindes, die in direktem Zusammenhang mit seiner allgemeinen Entwicklung steht, hängt von der Vielfalt der Bewegungserfahrungen ab, die es machen darf.



Deshalb steht im Mittelpunkt des Fachunterrichtes ein möglichst weit gefächertes Angebot von sportlichen Aktivitäten, welches bekannte Sportarten wie Basketball, Volleyball, Fußball, Handball, Hockey und Badminton ebenso umfasst wie Spiele wie Touch-Rugby, Baseball oder Ultimate Frisbee. Im Turnen stehen klassische Großgeräte wie Stufen- und Parallelbarren, Schwebebalken und diverse Sprunggeräte zur Verfügung, die für klassische Einzelübungen Verwendung finden können oder für Synchronturnen in der Gruppe, Akrobatik oder Ausprobieren von Trendsportarten wie „Le Parkour“.



Im Bereich Gymnastik/Tanz stehen kreative Elemente beim Entwickeln von Choreografien mit Musik und die Schulung des Körperausdruckes und Rhythmusgefühles allein, mit Partner oder in der Gruppe im Mittelpunkt. Im Bereich der Leichtathletik werden vielfältige Lauf-, Wurf bzw. Stoß- und

Sprungdisziplinen praktiziert, wobei Hürdenlauf, Orientierungslauf, leichtathletischer Biathlon, Schleuderball, Kugelstoßen und Hochsprung dazugehören. Schwimmunterricht findet in den fünften und sechsten Klassen statt, um allen Schülern die Möglichkeit zu geben, sicher schwimmen zu lernen und ihre Technik zu verbessern.



Weiterhin werden fächerübergreifende Kompetenzen erworben wie

- Förderung der Leistungsbereitschaft und konzentriertes Training auf ein Ziel hin (Anstrengung)
- realistische Selbsteinschätzung durch Erfahren von Leistungsgrenzen
- Stärkung des Selbstwertgefühls
- Erfahrung und Bewältigung von Konflikten in der Gruppe
- Förderung der Kreativität, Offenheit gegenüber neuen Sportangeboten
- Verbesserung der Sozialkompetenz durch Lernen von Kooperation, Fairness und Regeleinhaltung. Außerdem Anwendung von Partnerkorrektur und Hilfestellungen sowie Einsatz von Schülerexperten (z.B. Vereinsspieler als „Trainer“ für ihre Mitschüler)
- Rücksichtnahme, Akzeptanz und Integration jeweils schwächerer Schüler und Anerkennung jeweils stärkerer Schüler je nach Sportart sowie die Bereitschaft voneinander zu lernen.
- positives Körpergefühl nach dem Sport als Strategie zur Stressbewältigung und Entspannung kennenlernen.

Mit der Deutschen Schule Barcelona findet seit vielen Jahren ein Sportaustausch statt, der die Begegnung der Spieler aus den beiden Schulen und den Spaß am gemeinsamen Sport in den Mittelpunkt stellt. An dem Volleyballturnier, das an der Deutschen Schule Porto jedes Jahr für begeisterte Sportler organisiert wird, können Schüler der Klassen 9 bis 12 teilnehmen.

Da das Fach Sport aufgrund der sprachlichen Orientierung der Schule nur zweistündig stattfindet, ergänzt ein umfangreiches außerschulisches Angebot des Sportvereines der Schule die Möglichkeiten der sportlichen Förderung der Schüler der DSV.